

# Bewegen & Gestalten

## PRAXIS IN BEWEGUNG

### 4 Bänder gemeinsam tanzen lassen

Bewegungsformen mit dem Band entdecken und präsentieren

DANIELA BÖER | VALERIE KASTRUP

### 9 Rund um die Reckstange

Bewegungsgestaltungen und Kunststücke im Gerätturnen

CORNELIA MÜLLER

### 15 Tanzen mit vielen

Großgruppen-Choreographien gestalten und präsentieren

ANN-MERLIN SCHULZE

### 20 Nehmen Sie Platz!

Gestaltungsideen mit dem Stuhl

BIRGITT-ALEXA LIEGMANN

### Materialien im Mittelteil

### 25 Sprache und Rhythmus

Bewegende Zungenbrecher-Choreographien

JANINA JANK

### 30 Gleichzeitig und spielerisch tanzen

Im Rhythmus improvisieren und Tanz-Bausteine entwickeln

CATHARINA GADELHA



4

Jungen und Mädchen haben Freude daran, Bänder tanzen zu lassen, und lernen damit schon in der Grundschule spielerisch das rhythmische Bewegen zur Musik. Die Bänder werden zu Schlangen oder Lassos, die die Schülerinnen und Schüler durch die Halle schwingen. Nach dem Experimentieren geht es an die Gestaltung.



9

Gerätturnen einmal anders: Nicht die normierten Bewegungen stehen im Vordergrund, sondern Kreativität an der Reckstange und das Entwickeln von aufeinander abgestimmten Bewegungsabläufen, die gut aussehen und sich flüssig anfühlen. Wie wäre es mit zwei sich synchron abrollenden Überkopftorwarten?



15

Für die Entwicklung einer Großgruppenchoreographie eignen sich Einzelbewegungen wie „Der Fußball-Kick“ oder das Imitieren von Basketball-Moves, die in Kleingruppen zu einem großen Ganzen zusammengefügt werden. Wenn bei der Präsentation dann alle zusammen das Gleiche tanzen, ist das ein besonderes Gefühl!

## MAGAZIN

## BÜCHER

**36 Bücher zum Heftthema und Neuerscheinungen**

BIRGITT-ALEXA LIEGMANN

## FORSCHUNG IN BEWEGUNG

**38 Tanzen, Gestalten, Darstellen**

Sportunterrichtliche Widersprüche

SABINE HAFNER

## SCHULE IN BEWEGUNG

**42 Bewegte Schulentwicklung**

Stationen – Status – Standing

ECKART BALZ

## SPIELE SPIELEN

**45 Ballduell**

Wer macht die meisten Treffer?

DETLEF KUHLMANN | DANIEL SCHOTT

46 VORGELESEN

48 VORSORTIERT

49 VORSCHAU · IMPRESSUM



20

Mit Hilfe verschiedener Bewegungsmotive nähern sich die Schülerinnen und Schüler – zunächst alleine, dann zu zweit – zunächst improvisierend, dann gestaltend – dem Alltagsgerät „Stuhl“ auf ganz neue und kreative Weise. Er wird zu einem Fremden, zu einem Freund, einem Vertrauten, einem Versteck u. v. a. m.



25

„Zwischen zwei Zwetschgenzweigen sitzen zwei zwitschernde Schwalben.“ Was hat dieser Zungenbrecher mit Bewegung zu tun? Viel, denn er und andere weitere dienen den Schülerinnen und Schülern als Rhythmus und Vorlage für eine passende motorische Ausgestaltung, die sie später in der Klasse vorführen.



30

Ein einfacher Rhythmus, ein Musikstück, Improvisationsphasen und festgelegte Bewegungsabläufe sind Teil dieser Einheit. Räume werden geschaffen und vom Partner gestalterisch genutzt und Bewegungsbausteine der Einheit werden zu beeindruckenden Gestaltungen zusammengefügt.